

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

09.01.1990

**Geschäftszahl**

4Ob9/90; 6Ob671/90; 1Ob41/91; 4Ob109/92; 6Ob22/95; 4Ob49/95; 4Ob2269/96x; 6Ob136/00v; 6Ob291/00p

**Norm**

ABGB §1330 A;

ABGB §1330 BI;

**Rechtssatz**

Das durch unwahre Tatsachen in seiner Ehre beeinträchtigte Rechtssubjekt kann grundsätzlich nur eine physische Person sein.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1990/01/09 4 Ob 9/90

Veröff: MR 1990,57 = SZ 63/1 = RdW 1990,250 = ÖBI 1990,258 = EvBl 1990/110 S 527 = JBl 1990,660

TE OGH 1990/11/07 6 Ob 671/90

TE OGH 1991/12/18 1 Ob 41/91

Vgl aber; Veröff: SZ 64/182 = ÖBI 1992,51 = ecolex 1992,233

TE OGH 1992/12/15 4 Ob 109/92

Vgl aber; Beisatz: Auch juristische Personen sind durch § 1330 Abs 2 ABGB, nach der Rechtsprechung des OGH aber auch durch § 1330 Abs 1 ABGB geschützt. (T1) Veröff: MR 1993,57 = EvBl 1993/160 S 656

TE OGH 1995/06/01 6 Ob 22/95

Vgl aber; Beis wie T1

TE OGH 1995/10/10 4 Ob 49/95

Vgl aber; Beis wie T1; Veröff: SZ 68/177

TE OGH 1996/10/01 4 Ob 2269/96x

Vgl aber; Beis wie T1

TE OGH 2000/06/28 6 Ob 136/00v

Vgl auch; Beisatz: Neben den juristischen Personen können von derselben Äußerung auch ihre Organe betroffen sein, selbst wenn sie namentlich nicht genannt wurden, nach dem Gesamtzusammenhang aber inhaltlich mitbetroffen und hinreichend identifizierbar sind. Der Geschäftsführer und die von ihm vertretene juristische Person können durch eine Äußerung gleichzeitig beleidigt werden. (T2)

TE OGH 2000/12/14 6 Ob 291/00p

Vgl aber; Beis wie T1; Veröff: SZ 73/198

**Rechtssatznummer**

RS0031851